

HAMBURG

Januar

Jahres-
ABO nur
32€

erleben

KONZERTE · THEATER · AUSSTELLUNGEN · ERLEBNIS-TIPPS

Nr. 195 · Januar 26 · € 2,90



30.12.25

19:00 Uhr

KLASSISCHES
BALLET
CLASSICO
BALLET
NAPOLI
ITALY

Nussknacker

NUSSKNACKER IST WEIHNACHTEN!

11.04.26

18:00 Uhr

KLASSISCHES
BALLET
CLASSICO
BALLET
NAPOLI
ITALY

Cinderella

EIN ZAUBERHAFTES MÄRCHENBALLET!

Musik S. Prokofiev
Choreografie A. Legnani

HAMBURG | FRIEDRICH-EBERT-HALLE

+ eventim.de +

TICKETS: WWW.KLASSISCHES-BALLET.COM

reservix

**Laeiszhalle
Großer Saal**

Helmut Lotti...
...goes Classic – 30th



Foto: Helmut Lotti

Im Jahr 2025 wird es 30 Jahre her sein, dass Helmut Lotti *Goes Classic I* veröffentlicht wurde und dass Helmut Lotti sein allererstes Konzert im Koningin Elisabethzaal in Antwerpen gab. Es war der Beginn von mehr als einem Jahrzehnt belgischer Musikgeschichte von Weltklasse. Bis heute sind die Helmut Lotti *Goes Classic* Alben 1, 2 und 3 die drei meistverkauften Alben aller Zeiten in Belgien! Seit seinem internationalen Durchbruch mit dem Album »*Helmut Lotti goes Classic*« (1995) begeistert der mehrsprachige Sänger aus Gent ein Millionenpublikum rund um den Globus. Ob Pop, Jazz, Soul, afrikanische Rhythmen, lateinamerikanische Klassiker oder gar Metal – Helmut Lotti bewegt sich mühelos zwischen den musikalischen Welten und bleibt doch immer unverwechselbar. Seitdem ist Helmut Lotti aus der Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken – ein Sänger, der Brücken baut: zwischen Genres, zwischen Sprachen, zwischen Herzen.

Laeiszhalle Großer Saal
Mi. 28.01. 20.00 Uhr
Tickets: 040-357 666 66
www.elbphilharmonie.de

Der Nussknacker

Classico Ballett Napoli, Musik von P.I.
Tschaikowsky, Ballett in 2 Akten

Nussknacker ist Weihnachten!

Seit über hundert Jahren gehört Tschaikowskys Ballettklassiker fest zur Theater- und Musikkultur der Welt. Jeden Winter freuen sich Jung und Alt auf die Gelegenheit, erneut in die zauberhafte Atmosphäre dieses Meisterwerks einzutauchen.

Nur in der Kindheit – jener Zeit, in der Traum und Wirklichkeit untrennbar verbunden sind – scheint alles möglich: sich im nächsten Moment in einen schönen Prinzen zu verlieben, außergewöhnliche Abenteuer unter dem Weihnachtsbaum zu erleben oder der Mitternacht dabei zu lauschen, wie sie die wundersamsten Wünsche ankündigt.

Das aus der Wiege des europäischen Tanzes stammende Ensemble des Classico Ballet Napoli bringt eines der erfolgreichsten Werke des klassischen Balletts auf die Bühne – in einer prachtvollen Inszenierung, die liebevoll die Tradition bewahrt und zugleich behutsam mit moderner Choreografie und zeitgenössischem Ausdruck verfeinert ist.

Schon im ersten Moment entfaltet sich die tänzerische Präzision des Ensembles – ergänzt durch liebevoll gestaltete Bühnenbilder und Kostüme, die den Zauber der Weihnachtswelt zum Leben erwecken.

Getragen von Tschaikowskys unsterblicher Musik und dem tänzerischen Können des Ensembles entfaltet sich eine zauberhafte Welt: Puppen erwachen zum Leben, Mäuseheere kämpfen gegen eine mutige Spielzeugarmee – und mitten darin wächst der Glaube daran, dass Wunder möglich sind. Besonders zu Weihnachten, wenn Träume wahr werden.

Eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte über den Triumph der Liebe – für die ganze Familie.

Friedrich-Ebert-Halle Hamburg Harburg
Der Nussknacker Fr. 30. 12. 19.00 Uhr
Tickets und Infos: Tel.: 069-93 99 51 0
www.klassisches-ballett.com



Foto: Elbphilharmonie

ANZEIGE

GIORA FEIDMAN

»For a better World«

Giora Feidman mit Musik von Majid Montazer

Mit ihrem neuen Konzertprogramm "For a Better World" schlagen Giora Feidman und der iranische Komponist Majid Montazer ein weiteres bedeutendes Kapitel ihrer künstlerischen Zusammenarbeit auf. Nach den Erfolgsprogrammen "Friendship" und "Revolution of Love" führen sie ihre musikalische Botschaft fort: ein leidenschaftliches Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und Hoffnung. Mehr als 150.000 Konzertbesucher haben die bisherigen Programme erlebt – ein beeindruckender Beleg für die emotionale Kraft und internationale Strahlkraft dieser außergewöhnlichen Vision. „Er schreibt. Ich spielt. Das ist unsere Mission.“ – Giora Feidman bringt es auf den Punkt: Montazers Kompositionen bilden das Fundament der Konzertreihe. Sie verbinden klassische Strukturen mit persischen Klangfarben, spiritueller Tiefe und kultureller Offenheit – ein Klangkosmos, wie geschaffen für seine Klarinette. Gemeinsam tragen sie diese Musik in die Welt – als emotionales Statement für Verständigung und Versöhnung. Majid Montazer ist der kompositorische Impulsgeber hinter den Konzertprogrammen "Friendship", "Revolution of Love" und nun "For a Better World". Mit feinem Gespür verwandelt er gesellschaftliche Themen in Musik, die verbindet und bewegt.

Elbphilharmonie Großer Saal, Fr. 09. Jan. 20.00 Uhr
Tickets: 040-357 666 66 · www.elbphilharmonie.de

**Barclays Arena
Hamburg**

XAVIER NAIDOO
Bei meiner Seele

KONZERTE

Laeiszhalle 1) Kleiner Saal 2) Brahms Foyer 3) Studio E Dammtorwall 46 20355 Hamburg Tel.: 040-357 666 66 www.elphilharmonie.de	Elphilharmonie Großer Saal 1) Kleiner Saal 2) Foyer Platz der Deutschen Einheit 1 20457 Hamburg Tel.: 040-357 666 66 www.elphilharmonie.de	Cotton Club Alter Steinweg 10 20459 Hamburg Großneumarkt Tel.: 040-34 38 78 www.cotton-club.de	Logo Grindelallee 5 20146 Hamburg Tel.: 040-41 33 88 09 www.logohamburg.de	Birdland Hamburg Gärtnerstraße 122 20253 Hamburg www.birdland.de	Fabrik Barnerstr. 36 22765 Hamburg Tel.: 040-39 10 70 www.fabrikde Kasse: Mo-Fr 10-18 Uhr	Hamburgische Staatsoper Dammtorstraße 28 20354 Hamburg Tel.: 040-35 68 68 www.staatsoper-hamburg.de	Das Feuerschiff City Sporthafen, Vorsetzen 20459 Hamburg Tel.: 040-36 25 53 www.das-feuerschiff.de	
Do. 1 19.00 Symphoniker Hamburg	18.00 NDR Elphilharmonie Orchester	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Christine Thürmer Wandern total - Die Welt zu Deinen Füßen	19.30 Tosca Giacomo Puccini	Cavalluna Tor zur Anderswelt	
Fr. 2 20.00 Moving Shadows »Our World«	20.00 St. Pauli Theater meets Elphilharmonie	Keine Vorstellung	20.00 Die Toten Ärzte Punk Rock • Tribute	Keine Vorstellung	Auf ihren letzten Trails in Asien überstand sie Erbeneben, Tafune und eine Überdosis Kinchi, pilgerte danach zur Erholung durch die europäische Kulturlandschaft und kämpfte sich schon mehrfach durch die Wildnis Amerikas und das australische Outback.	19.00 L'Elisier d'Amore Gaetano Donizetti	Rund 60 Pferde und die besten Reiter Europas begeistern gemeinsam mit einer hochkarätigen Tanzkompanie das Publikum, unterstützt von emotionaler Musik und beeindruckenden Licht- und Spezialeffekten. Begleiten Sie uns auf eine abenteuerliche Reise und genießen Sie herausragende Reitkunst, atemberaubende Szenerien und eine mitternächtliche Geschichte.	
Sa. 3 20.00 Neue Philharmonie Hamburg	14.30 + 18.30 + 22.30 Best of Poetry Slam Day	20.00 Adi Wolf presents Old Skool Soul	20.00 Die Toten Ärzte Punk Rock • Tribute	20.30 Jacqueline Boulanger & Band	In ihrer neuen Show vergleicht sie lustigen und nachdenklichen Anekdoten aus 40 Ländern die Outdoorkulturen von Chile bis Taiwan und zeigt, was auch wir daraus lernen können.	19.00 Die Zauberflöte Wolfgang A. Mozart	Samstag, 10.01. um 14.00 + 19.00 Uhr	
So. 4 20.00 Florian Schroeder »Schluss jetzt!«	12.00 + 16.00 + 20.00 Joja Wendt -ausverkauft-	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	19.00 Club Poetry Slam	18.00 Der Nussknacker	Sonntag, 11.01. um 13.00 + 17.30 Uhr		
Mo. 5 Keine Vorstellung	20.00 Joja Wendt -ausverkauft-	20.00 Stage Sessions feat. Weinstein-Storey	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	10.00 CLICK in La Traviata	Bushido	Dienstag, 13.01. um 20.00 Uhr	
Di. 6 20.00 Die neue Heinz Erhardt Revue	19.30 1) Duo Pertar »Echoes of the World«	20.00 Sanaga Jazz feat. René Tenenjou	20.00 Ellende Metal	20.00 Schnack Stand-Up Comedy	19.30 Der Nussknacker	Xavier Naidoo	Mittwoch, 14.01. Donnerstag, 15.01. jeweils um 20.00 Uhr	
Mi. 7 Keine Vorstellung	20.00 Hayato Sumino Klavierabend	20.00 Cotton Session + 100 Years of Jazz	Keine Vorstellung	20.30 Birdland Vocal Session	19.30 La Traviata Giuseppe Verdi	Feuerwerk der Turnkunst VIVA 2026	Sonntag, 18.01. um 14.00 + 19.00 Uhr	
Do. 8 19.00 Tschechische Symphoniker Prag	20.00 Joshua Bell	Keine Vorstellung	20.00 Behind The Eightball Rock • Tribute	20.30 Birdland Jam Session	19.30 Romantic Evolution/s	Reezy	Freitag, 30.01. um 20.00 Uhr	
Fr. 9 18.00 Symphoniker Hamburg	20.00 Giora Feidman »For a Better World«	20.00 Jazz Guys Go Pop	20.00 I Am Revenge Hardcore	20.30 Jann Klose	19.00 Boomer Party	Nico Stank	Freitag, 30.01. um 20.00 Uhr	
Sa. 10 20.00 Die Nacht der 5 Tenöre	15.00 + 20.00 Thees Uhlmann -ausverkauft-	20.00 Shreveport Rhythm	20.00 Irish Party Folk	20.30 Sophia Oster	19.00 The Busters Calling	Michelle	Samstag, 31.01. um 20.00 Uhr	
So. 11 20.00 Wiener Johann-Strauss Konzert-Gala	18.00 Sebastian Knauer -ausverkauft-	Keine Vorstellung		16.00 Dizzy Disco	16.00 La Traviata Giuseppe Verdi	Zum letzten Mal - Die Abschiedstournee		
Mo. 12 20.00 1) Prüfungs-konzert HMT	20.00 Cameristi della Scala	20.00 JazzWerk Big Band	Die Dorks	20.00 Schnack Stand-Up Comedy	10.00 CLICK in La Traviata	Michelle	Leider finden zur Zeit keine Vorstellungen statt.	
Di. 13 12.30 2) Lunchkonzert der Symphoniker HH	Keine Vorstellung	20.00 Cotton Club Dixieland All Stars	Die Dorks	20.30 Bring Your Own Song Night	19.00 Der fliegende Holländer R. Wagner	Zum letzten Mal - Die Tournee		
Mi. 14 Keine Vorstellung	20.00 Die Prinzen »Symphonica 2026«	20.00 Cotton Session + 100 Years of Jazz		20.30 Birdland Jam Session	19.30 Tod in Venedig	Michelle	Michelle blickt auf drei Jahrzehnte einer erfolgreichen Karriere zurück und verabschiedet sich 2026 mit ihrer letzten großen Tournee. Unter dem Titel „Zum letzten Mal - Die Tournee“ kommt sie auch in die Barclays Arena Hamburg und bietet ihren Fans die Möglichkeit, ihre größten Songs noch einmal live zu erleben. Bekannt für ihre markante Stimme und eine starke Bühnenpräsenz, hat Michelle den deutschen Schlager über Jahrzehnte geprägt. Die Abschiedstournee bietet die Gelegenheit, ein letztes Mal Teil dieser besonderen Verbindung zwischen Künstler und Publikum zu werden.	
Do. 15 19.30 Symphoniker Hamburg	20.00 Die Prinzen »Symphonica 2026«	Keine Vorstellung	20.00 AzudemSK Hip Hop	20.30 Dizzy Disco	20.00 1) Die Unruhenden Premiere	Jan Plewka singt Simon and Garfunkel Sound of Silence	Samstag, 31.01. um 20.00 Uhr	
Fr. 16 20.00 Loriot - Szenen einer Ehe	20.00 Hamburger Camerata	20.00 Jazz Lips	20.00 40 Jahre Bon Scott Tribute	20.30 Antoine Villoutreix	19.00 Christine Thürmer	The Sound of Silence, Mrs. Robinson, Homework Bound, The Boxer... Kein Jahrzehnt war musikalisch fruchtbar als die 60er Jahre. So ist SOUND OF SILENCE, in der Regie von Tom Stromberg, nicht nur ein Abend mit den Liedern von Simon & Garfunkel, sondern auch eine ironische Reflexion dieser Zeit und eine Begegnung mit der eigenen popkulturellen Vergangenheit.	Michelle	Seit 35 Jahren regieren Die Prinzen die deutsche Poplandschaft und das völlig zurecht! Mit einem unverkennbaren Sound, grandiosen Hits und einer ordentlichen Prise Witz haben sie sich nicht nur in die Charts, sondern auch in die Herzen von Millionen Fans gesungen. Sechs Millionen verkauft Tonträger, 16 Gold- und Platinplatten, zwei Echo-Music-Awards und zahlreiche weitere Preise beweisen: Diese Band ist kein One-Hit-Wonder, sondern die royale Elite des deutschen Pop! Ob »Millionär«, »Mann im Mond«, »Küssen verboten« oder »(Du musst) ein Schwein sein« – ihre Songs sind längst zur DNA der deutschsprachigen Musik geworden. 2026 präsentieren sie sich zum 35. Bandjubiläum mit einer ganz besonderen Produktion ihren Fans live und touren mit »Symphonica« durch Deutschland. »Alles nur geklaut?« Nein, 2026 ist alles orchestriert! Die Prinzen haben ihre größten Hits in den königlichen Klangpalast geschickt und lassen sie nun in edlem Sinfonie-Gewand erstrahlen. 50 Musiker:innen auf einer Bühne: gemeinsam mit der renommierten Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach präsentieren sie ein unvergessliches Konzerterlebnis voller Emotionen, musikalischer Raffinesse, mitreißender Arrangements und natürlich einer Extrapolition Prinzen-Charme.
Sa. 17 20.00 The Music of Queen	20.00 Oslo Philharmonic -ausverkauft-	Keine Vorstellung	20.00 Steve & Julie swing like Hell	20.00 40 Jahre Bon Scott Tribute	19.30 Marc Copland & Daniel Schläppi	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
So. 18 18.00 Herr Schröder -ausverkauft-	20.00 Oslo Philharmonic	Keine Vorstellung	18.00 Die Dorks Punk Rock	19.30 Darien Dean	Keine Vorstellung	17.00 Tod in Venedig	Keine Vorstellung	
Mo. 19 20.00 Herr Schröder -ausverkauft-	20.00 Philharm. Staats-orchester Hamburg	Keine Vorstellung	20.00 Rain City Drive Rock	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Di. 20 Keine Vorstellung	20.00 Wiener Philharmoniker	20.00 Cotton Club Big Band	Keine Vorstellung	20.00 Schnack Stand-Up Comedy	20.30 Estrellas Buena Vista Live in Havana Tour	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Mi. 21 Keine Vorstellung	20.00 Golda Schultz	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20.30 Jazzwerk Hamburg	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Do. 22 20.00 Glenn Miller Orchestra	20.00 NDR Elphilharmonie Orchester	20.00 T. Jakubowski & G. Coburger	20.00 Devil May Care Metal Core	20.30 Birdland Jam Session	Keine Vorstellung	19.30 Tod in Venedig	Keine Vorstellung	
Fr. 23 19.30 Jan Lisiecki Klavierabend	20.00 Olivier Messiaen: Des Canyons aux...	Keine Vorstellung	20.00 Surfits Punk Rock • SKA	20.30 Tom Klose	20.00 Reverend Hardy Hardon and the...	19.00 Der fliegende Holländer R. Wagner	Keine Vorstellung	
Sa. 24 20.00 Harvestehuder Sinfonieorchester	20.00 Elphilharmonie Publikumskonzert	20.00 The Volcanoes	20.00 Thin Lynton Tribute	20.30 Nikita Sipiagin Quartet	20.00 Jan Plewka singt Simon & Garfunkel	19.30 Tod in Venedig	Keine Vorstellung	
So. 25 19.00 Symphoniker Hamburg	20.00 Ensemble Resonanz	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	19.30 Carus Thompson	Jan Plewka singt Simon and Garfunkel Sound of Silence	15.00 L'Elisier d'Amore Gaetano Donizetti	Keine Vorstellung	
Mo. 26 20.00 1) Prüfungs-konzert HMT	20.00 A. Schweizer Jugendorchester	20.00 Algodon Latin Jazz Inferno	18.30 Cryptosy Death Metal • Metal	Keine Vorstellung	The Sound of Silence, Mrs. Robinson, Homework Bound, The Boxer... Kein Jahrzehnt war musikalisch fruchtbar als die 60er Jahre. So ist SOUND OF SILENCE, in der Regie von Tom Stromberg, nicht nur ein Abend mit den Liedern von Simon & Garfunkel, sondern auch eine ironische Reflexion dieser Zeit und eine Begegnung mit der eigenen popkulturellen Vergangenheit.	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Di. 27 20.00 Weiber 2.0 »Der Mädelsabend...«	20.00 Stefan Gwylis	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20.00 Schnack Stand-Up Comedy	20.00 1) Die Unruhenden	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Mi. 28 20.00 Helmut Lotti goes Klassik	20.00 Brandee Younger Trio -ausverkauft-	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20.30 Birdland Bigband	20.00 Die Kameliedame	Keine Vorstellung	20.00 Der fliegende Holländer R. Wagner	
Do. 29 19.30 Urban Priol »Tilt! Jahresrückblick!«	20.00 Iveta Apkalna	20.00 Rendez-vous	Keine Vorstellung	20.30 Birdland Jam Session	19.00 La Traviata Giuseppe Verdi	20.00 Der fliegende Holländer R. Wagner	20.00 La Traviata Giuseppe Verdi	
Fr. 30 20.00 Eure Mütter	20.00 WDR Sinfonie-orchester	20.00 Louisiana Syncopators	19.00 Born of Osiris Metal • Metal Core	20.30 Raw Bird & Die Sling Tang Band			Samstag, 31.01. um 20.00 Uhr	
Sa. 31 14.30 + 18.30 TKKG Live Hörspiel	19.00 Brahms: Ein deutsches Requiem	Keine Vorstellung	20.00 Four Imaginary Boys Tribute	20.30 Markus Strothmann's Emerald				

ANZEIGE

TIPP

Elphilharmonie Großer Saal
Mi. 14. Jan. 20 Uhr + Do. 15. Jan. 19.30 Uhr

Die Prinzen
»Symphonica 2026«



Foto: Sven Sielert

Seit 35 Jahren regieren Die Prinzen die deutsche Poplandschaft und das völlig zurecht! Mit einem unverkennbaren Sound, grandiosen Hits und einer ordentlichen Prise Witz haben sie sich nicht nur in die Charts, sondern auch in die Herzen von Millionen Fans gesungen. Sechs Millionen verkauft Tonträger, 16 Gold- und Platinplatten, zwei Echo-Music-Awards und zahlreiche weitere Preise beweisen: Diese Band ist kein One-Hit-Wonder, sondern die royale Elite des deutschen Pop! Ob »Millionär«, »Mann im Mond«, »Küssen verboten« oder »(Du musst) ein Schwein sein« – ihre Songs sind längst zur DNA der deutschsprachigen Musik geworden. 2026 präsentieren sie sich zum 35. Bandjubiläum mit einer ganz besonderen Produktion ihren Fans live und touren mit »Symphonica« durch Deutschland. »Alles nur geklaut?« Nein, 2026 ist alles orchestriert! Die Prinzen haben ihre größten Hits in den königlichen Klangpalast geschickt und lassen sie nun in edlem Sinfonie-Gewand erstrahlen. 50 Musiker:innen auf einer Bühne: gemeinsam mit der renommierten Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach präsentieren sie ein unvergessliches Konzerterlebnis voller Emotionen, musikalischer Raffinesse, mitreißender Arrangements und natürlich einer Extrapolation Prinzen-Charme.

Elphilharmonie Großer Saal
Mi. 14. Jan. 20.00 Uhr und Do. 15. Jan. 19.30 Uhr
Tickets: 040-357 666 66
www.elphilharmonie.de

HAMBURG erleben

Das Jahres-ABO 11 Ausgaben direkt zu Ihnen nach Hause

für nur €32,- mit Postversandkosten

Telefon: 040-63 67 02 41
Mobil: 0176 43 692 117
e-mail: info@hamburg-erleben.com

Ernst Deutsch Theater

PREMIERE**DER DRACHE**

Von Jewgeni Schwarz
Regie: Monika Kraushaar

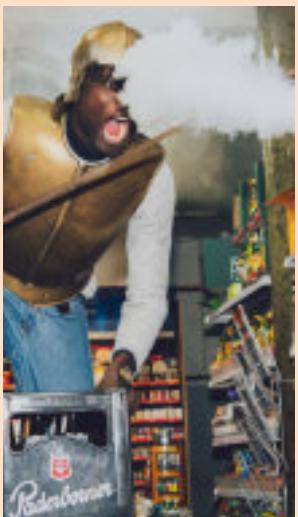


Foto: Timmo Schreiber

Seit Jahrhunderten wird die Stadt von einem Drachen beherrscht. Ein Schicksal, mit dem sich die Einwohnerinnen und Einwohner längst abgefunden haben. Jedes Jahr bringen sie dem Drachen eine Jungfrau und besiegen ihn durch dieses Opfer. Wer wäre besser geeignet, die Stadt zu befreien, als der tapfere Ritter Lanzelot? Doch kaum angekommen, stößt dieser auf ein unerwartetes Problem: wie soll man ein Volk befreien, das gar nicht wirklich befreit werden will? Sowohl der Bürgermeister als auch sein Sohn, dessen Verlobte Elsa dieses Jahr dem Drachen übergeben werden soll, sind zur Kollaboration mit dem Drachen mehr als bereit. Es entsteht ein grotesker Kampf, der humorvoll die Mechanismen von Korruption und Propaganda aufdeckt.

Ernst Deutsch Theater
Premiere: Do. 15. Januar
19.30 Uhr
Tickets: 040-22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

Schauspielhaus

Premiere Fr. 23. Jan. 19.30 Uhr

Die Möwe

Regie Yana Ross



Foto: Copyright © Rocket & Wink

Wie nervös alle sind, so nervös!

Als junge erfolglose Künstler*innen glauben sie, alle Konventionen sprengen zu können und verlieren – endlich erfolgreich – den Glauben an ihre Arbeit. Sie wollen ein bedeutendes Leben führen in den Zentren der Welt und arrangieren sich tapfer in der Provinz. Sie wollen die Gesellschaft erneuern und werden von sich selbst enttäuschte Schauspieler*innen, Lehrer*innen oder Verwalter*innen. Sie suchen die eine, die große Liebe und heiraten schließlich leidenschaftslos eine andere. Fast alle Figuren, die Anton Tschechow in »Die Möwe« versammelt, sind irgendwo angekommen. Aber niemand dort, wo er oder sie eigentlich einmal hinwollte. Sie bilden einen Reigen unglücklich liebender, grandios oder kleinlaut scheiternder Menschen. Es ist eine Tragödie, es ist eine Komödie.

Die Regisseurin Yana Ross inszeniert zum ersten Mal in Hamburg. Seit ihrer frühesten Kindheit führt die Kosmopolitin ein für ihr künstlerisches Schaffen fruchtbaren Nomadenleben: In Moskau als Kind einer ukrainisch-polnisch-jüdischen Familie geboren, aufgewachsen im Baltikum und den USA, lebt und arbeitet sie seither in verschiedenen Ländern Europas. Zuletzt gehörte sie fünf Jahre zum Leitungskollektiv des Schauspielhauses Zürich. Immer wieder aufs Neue sucht sie die Texte Anton Tschechows auf. Kein anderer Autor sequenziert die DNA der menschlichen Seele so präzise wie er. Gemeinsam mit dem Ensemble taucht sie tief in das Original ein, befragt Tschechows Dramatik nach den persönlichen Bezugspunkten und schreibt sie in die Gegenwart fort.

Schauspielhaus
Premiere: Fr. 23. Januar 19.30 Uhr
Karten: 040-24 87 13 · www.schauspielhaus.de

Thalia Gaußstraße

Uraufführung Fr. 16. Januar 20.00 Uhr

To My Little BoyHeld aus Polyester
von Caren Jeß, Regie Marie Bues

Foto: Isabel Machado Ros

Aaron ist vierzig, Geologe, schön und gesund, hat sein religiöses Elternhaus hinter sich gelassen und stattdessen das Partyleben genossen. Alles könnte fabelhaft sein – doch irgendwie klappt es trotzdem nicht mit dem Sinn im Leben. So sehr er sich auch müht, letztlich ist da nur sein Plüscheschwein Tupper, das ihm Halt verspricht.

Caren Jeß schreibt ein Stück über die absolute Überforderung in der Gegenwart. Sie spannt den Bogen zwischen der Angst vor dem Weltende, der Unfähigkeit, sich zu verstehen, und der ewigen Sehnsucht nach der Sicherheit in der Liebe. Rasend komisch und zutiefst ehrlich trifft sie den Geist einer Generation, die dem Schwindel der sich selbst überholenden Zeit entgegentreten muss.

Thalia Gaußstraße
Uraufführung: Fr. 16. Januar
Karten: 040-3281 44 44 · www.thalia-theater.de

Komödie
Winterhuder Fährhaus

Der Abschiedsbrief
von Audrey Schebat
Deutsch von Leyla-Claire Rabih und Frank Weigand mit Michaela May und Sigmar Solbach

PREMIERE

Foto: Christian Weiss und Dorothee Falke

Alles hinter sich lassen, Schluss machen, einfach verschwinden, ohne einen Abschiedsbrief zu schreiben? Genau das hatte Julien vor: Suizid ohne Stress. Doch dann kommt Gattin Maud früher nach Hause als geplant. Die beiden sind seit 30 Jahren verheiratet und Maud ist einigermaßen überrascht, als sie ihren Ehemann mit Schlinge um den Hals im Wohnzimmer vorfindet. Und wie hat er sich das eigentlich vorgestellt? Nichts ist geregelt, alles bleibt an ihr hängen? Da hat Julien aber die Rechnung ohne die Frau im Haus gemacht! Wohl oder übel muss er wieder runter vom Stuhl und die beiden beginnen einen epischen Streit: Ungeheuer wütend, leidenschaftlich, aber immer geistreich, ringen sie miteinander um die großen Fragen des Lebens. Kindheitserinnerungen mischen sich mit intimen Geständnissen, radikalen Sinnfragen und schonungslosen Abrechnungen. In dieser Nacht wird sich entscheiden, ob sich die beiden endgültig trennen, gegenseitig umbringen oder neu ineinander verlieben.

Komödie
Winterhuder Fährhaus
Premiere: Mi. 14. Jan. 19.30 Uhr
Karten: 040-480 680 80
www.komoedie-hamburg.de

THEATER

Do. 1	Keine Vorstellung	
Fr. 2	19.30 Die Maschine oder: Über allen...	
Sa. 3	19.00 Herr Puntila und sein Knecht Matti	
So. 4	16.00 Die Stadt der Träumenden... ausv.	
Mo. 5	19.30 1) Bodies under Water	
Di. 6	Keine Vorstellung	
Mi. 7	19.30 Der zerbrochne Krug von H. v. Kleist	
Do. 8	19.30 Das große Heft	
Fr. 9	20.00 A Perfect Sky	
Sa. 10	19.30 Prolog/Dionyos ANTHROPOLIS I	
So. 11	19.30 Laios ANTHROPOLIS II	
Mo. 12	Keine Vorstellung	
Di. 13	Keine Vorstellung	
Mi. 14	20.00 Caroline Wahl liest aus »Die Assistentin«	
Do. 15	19.30 Vampire's Mountain	
Fr. 16	19.30 Der zerbrochne Krug von H. v. Kleist	
Sa. 17	19.30 Kabale und Liebe - allerdings mit...	
So. 18	19.30 Ein Sommer in Niendorf	
Mo. 19	19.00 1) DachSalon	
Di. 20	19.00 Vorlesung für alle	
Mi. 21	20.00 Marc-Uwe Kling -ausverkauft-	
Do. 22	20.00 1) Backstage: So lange nur mein...	
Fr. 23	19.30 Die Möwe Premiere	
Sa. 24	19.30 A Perfect Sky	
So. 25	16.00 Die Möwe	
Mo. 26	20.00 Die klare Linie des Schmerzes	
Di. 27	Keine Vorstellung	
Mi. 28	20.00 Niedecken zwischen Start & Ziel	
Do. 29	20.00 Das große Heft	
Fr. 30	19.30 Ein Sommer in Niendorf	
Sa. 31	19.30 Die Maschine oder: Über allen...	

Premiere

Klassik ■ Sozialkritisches Theater ■ Jazz ■ Oper/Country/Schlager ■ Comedy
Komödie ■ Talk ■ Show ■ Literatur ■ Märchen ■ Kinder ■ Performance

ANZEIGE

TIPP

Ohnsorg-Theater

Plattdüütsch by nature!



Foto: Sinje Hasheider

Kribbeln in'n Buuk – Der Himmel voller Geigen: herzerwärmende Komödie von Marc Becker

Den einschlägigen Dating-Portalen im Internet ist nicht zu trauen. Deshalb treffen sich sechs gereifte Singles zum Speeddating. Alle mit einer Vergangenheit, ausgeprägten Marotten, hohen Ansprüchen – und mit großer Hoffnung auf die Zukunft. Aber wie geht das eigentlich nochmal, flirten? Wie eröffnet man möglichst originell das Gespräch? Was sollte man tun und was besser lassen, um sein Gegenüber für sich einzunehmen? Zum Glück moderiert den Abend ein jung-dynamisches Duo, das den Teilnehmenden mit professionellen Tipps und Tricks auf die Sprünge hilft. Doch Flirt-Coaching hin oder her: Wie gut kann so ein erstes Date gelingen, bei all der Aufregung, und wenn nach fünf Minuten schon die Glocke läutet?

Ein amüsant-berührendes Theaterstück über Frühlingsgefühle im Herbst des Lebens. Premiere am 11. Januar, Vorstellungen bis 15. Februar 2026 | Großes Haus



De Schimmelrieder: Theodor Storms Novelle in einer preisgekrönten Inszenierung

In manchen Nächten erscheint an der Küste Nordfrieslands ein geheimnisvoller Reiter auf einem Schimmel. Er erinnert an die Geschichte von Hauke Haien, der das Meer liebt, aber auch seine gewaltige Kraft erkannte und daraufhin ein neuartiges Modell für den Deichbau entwickelte. Die Dorfgemeinschaft misstraute dem jungen Außenseiter, verhöhnte ihn gar – bis die nächste Sturmflut kam.

Ingo Putz und Yvonne Marcour wurden 2024 mit dem Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares in der Kategorie herausragende Bühne / Regie ausgezeichnet.

Vorstellungen bis 24. Januar 2026 | Ohnsorg Studio

Bauer Hader: Neujahrsempfang

Was für ein Jahr! 2025 war turbulent und ereignis-reich: Ampel an – Ampel aus, Neuwahlen, politische Rollen rückwärts, AfD-Boom, Kriege ohne Frieden, Energiechaos, Inflation, keine Zeitenwende, Auf- und Abstiege.

Hat unsere Regierung nach einem Jahr noch alle beisammen? Große oder kleine Koalition? Ist Merz ein Scherz? War Scholz stolz?

Und wann wird Bayern endlich ein souveräner Staat? Kann 2026 nur besser werden? Fragen über Fragen. Bauer Hader gibt Antworten – direkt vom Erzeuger, immer frisch und ohne Umschweife! „Bauer Hader“, das ist Nils Loenicker – ehemals Kabarett Alma Hoppe aus dem Hamburger Lustspielhaus. Sein Publikum darf sich auf feinstes Kabarett freuen: mit Doppel-Wumms und Rambo Zambo.

Vorstellung am 19. Januar 2026 | Großes Haus

Nähere Infos/online buchen: www.ohnsorg.de
Theaterkasse: 040 - 35 08 03 21 E-Mail: kasse@ohnsorg.de

Theater

Die 2te Heimat Der Theatersalon Phoenixhof Schützenstraße 21 22761 Hamburg Tel.: 040-30 60 65 41 www.die2heimat.de Kasse: Di u. Do 11-14 Uhr Mi u. Fr 10-14 Uhr	Stadttheater Elmshorn Klosterrände 30 25336 Elmshorn www.stadttheater-elmshorn.de Karten: 04121 - 61189 Mo-Fr 9-12.30 u. 14-18 Uhr Sa. 9-12.30 Uhr	Hamburger Kammerspiele Hartungstraße 9-11 20146 Hamburg www.hamburger-kammerspiele.de Tel.: 040-41 33 44 0 Mo-Sa 14-18.00 Uhr	Das kleine Hoftheater Bei der Martinskirche 2 22111 Hamburg Tel.: 040-68 15 72 www.hoftheater.de Theaterkasse: Jeweils zwei Stunden vor Beginn jeder Vorstellung	St.-Pauli-Theater Spielbudenplatz 29-30 20359 Hamburg Tel.: 040-4711 06 66 www.st-pauli-theater.de Kasse: Mo-Sa 10-18.30 Uhr	Komödie Winterhuder Fährhaus Hudtwalckerstr. 13 22299 Hamburg Tel.: 040-480 680 80 www.komoedie-hamburg.de Kartentelefon: Mo-Sa 10-18.30 Uhr	Hamburger Sprechwerk Klaus-Groth-Str. 23 20535 Hamburg 040-24 42 39 30 sprechwerk.hamburg.de	Altonaer Theater Museumstraße 17 22765 Hamburg 040-4390 5870 www.altonaer-theater.de Tageskasse: Mo-Fr 10-18 Uhr Sa 14-18 Uhr	Theaterschiff Holzbrücke 2 20459 Hamburg www.theaterschiff.de Ticket-Hotline: 040-696 50 560	
Do. 1 Keine Vorstellung	Fr. 2 19.30 Die Comedian Harmonists	Sa. 3 19.30 Die Comedian Harmonists	So. 4 18.00 Hitch und ich Immer Ärger mit Harry	Mo. 5 Keine Vorstellung	Di. 6 19.30 Die Comedian Harmonists	Mi. 7 Samstag, 10.01.* um 11.15 Uhr Dienstag, 20.01.* um 19.15 Uhr	Do. 8 20.00 The Elton John Projekt	Fr. 9 19.30 Die Comedian Harmonists	Sa. 10 Keine Vorstellung
Do. 11 Frau Antje erzählt Hamburg Folge 3 „Hamburg Royale“ Sonntag, 11.01. um 17.15 Uhr	Mo. 12 Keine Vorstellung	TiPp Ziemlich beste Freunde Komödie nach dem Film von Éric Toledano und Olivier Nakache Der wohlhabende Unternehmer Philippe ist seit einem Paragliding-Unfall querschnittsgelähmt. Seinen Lebensmut hat er dennoch nicht verloren. Gerade als er einen neuen Pfleger sucht, stellt sich der vorbestrafte Kleinkriminelle Driss vor, weil er beim Arbeitsamt beglichen muss, dass er sich um Anstellung bemüht. Philippe, der Mitleid nicht erträgt, spricht die direkte, bisweilen respektlose Art des jungen Mannes so an, dass er ihn engagiert. Nach und nach krempelt Driss das Leben des Adeligen um und zwischen beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Inspirierte wurde sie durch die 2001 erschienene Autobiografie Le second souffle des ehemaligen Pommery-Geschäftsführers Philippe Pozzo di Borgo, der im Juni 1993 beim Paragleiten abstürzte und danach bis zu seinem Tod im Juni 2003 Tetraplegiker war.	Di. 13 Keine Vorstellung	Mi. 14 20.00 1) Das Geld liegt auf der... -ausverkauft-	Do. 15 20.00 Und wenn wir alle zusammenziehen?	Fr. 16 Happy Birthday, Henry Ein Soloprogramm von und mit Thomas Schultz Samstag, 08.11. um 19.15 Uhr	Sa. 17 20.00 Alma Hoppe 3.0 Eine Frage der Ara	So. 18 19.00 Danceperados Hooked - Irish Step Dance	Mo. 19 Ueli im Glück Ein Soloprogramm von Thomas Gisiger und Rüdiger Fabry Samstag, 24.01. um 19.15 Uhr
Di. 20 20.00 Ulrich Tukur und die Rhythmusboys	Mi. 21 Keine Vorstellung	Do. 22 Frau Antje erzählt Hamburg Folge 2 „Auf großer Fahrt“ Dienstag, 27.01. um 19.15 Uhr	Fr. 23 Keine Vorstellung	Sa. 24 Der grüne Kakadu (Eine Hommage an den Sherry und den Port) Ein Soloprogramm von Thomas Gisiger und Rüdiger Fabry Freitag, 30.01. um 19.00 Uhr	So. 25 16.00 Gala 2026 -ausverkauft-	Mo. 26 19.30 Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge	Di. 27 19.30 Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge	Mi. 28 19.30 Mama Odessa	Do. 29 19.30 Mama Odessa
Fr. 30 Samstag, 31.01. um 19.15 Uhr * ausverkauft	Sa. 31 20.00 1) Bauer Hader Neujahrsempfang								

Premiere: So. 04. Januar 15.00 Uhr

Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse

Für Kids

von Christine Nöstlinger



Foto: Fotograf Sprechwerk

"Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse" von Christine Nöstlinger erzählt die Geschichte des künstlich erschaffenen Musterknaben Konrad und der liebenswerten Chaotin Berti Bartolotti, die unerwartet zu einer einzigartigen Familie werden.

Die schräge Berti Bartolotti erhält ein Postpaket, in dem sich eine überdimensional große Konservenbüchse befindet. Heraus schlüpft Konrad, ein fabrikneuer, perfekter und wohl erzogener Junge. Nach dem anfänglichen Schock schließt sie den unerwarteten Familienzuwachs schnell ins Herz und geht in ihrer Mutterrolle auf.

Als die Firma ihn zurückfordert, weil die Lieferung ein Fehler war, weigert sich Berti, Konrad wieder herzugeben. Mit Unterstützung ihrer Freunde macht sie aus Konrad ein fröhliches Kind mit Ecken und Kanten, das die Fabrik nicht mehr zurückhaben will.

Die Produktion wurde gefördert durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS.

Sprechwerk Hamburg
Premiere: So. 04. Januar 15.00 Uhr
Tickets: 040 - 24 42 39 30
www.sprechwerk.hamburg.de

Kampnagel Jarrestraße 20 22303 Hamburg Tel.: 040-270 949 49 www.kampnagel.de Kasse: Di.-Sa. 15-18 Uhr	Alma Hoppes Lustspielhaus Ludolfstr. 53 20249 Hamburg Tel.: 040-555 6 555 6 www.almahoppe.de Kasse: täglich 11-19 Uhr	Schmidt Theater Spielbudenplatz 24-25 20359 Hamburg Tel.: Vvk 9-19 Uhr Tel.: 040-31 77 88 99 www.schmidt-theater.de	Schmidts Tivoli Spielbudenplatz 27-28 20359 Hamburg Tel.: Vvk 9-19 Uhr Tel.: 040-31 77 88 99 www.tivoli.de	Schmidtchen Theater Reeperbahn Spielbudenplatz 21-22 20359 Hamburg Tel.: Vvk 9-19 Uhr Tel.: 040-31 77 88 99 www.tivoli.de	Imperial Theater Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel.: 040-31 31 14 Mo-Sa 12-18 Uhr www.imperialtheater.de	Theater am Großmarkt Hamburger Großmarkt Banksstraße 28 20097 Hamburg www.harry-potter-theater.de	FIRST STAGE Theater Hamburg Theodorstraße 15 22767 Hamburg www.firststage-hamburg.de Kartentelefon: 040-355 407 34 Mo-Fr 13-17 Uhr
Do. 1 Klub Katarakt 20 Festival für experimentelle Musik Mit dem Ziel, besonders auch interessierte ohne spezifisches Fachwissen über zeitgenössische Musik zu erreichen, wird das Festival von einem stetig wachsenden heterogenen Publikum aller Altersschichten angenommen. Wir freuen uns ein ausgefallenes Programm präsentieren zu können.	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung		& Julia Dienstags, Mittwochs, jeweils um 18.30 Uhr Donnerstags, Freitags, jeweils um 19.30 Uhr Samstags, um 15.00 + 19.30 Uhr Sonntags, um 14.30 + 19.00 Uhr Montags, keine Vorstellung
Fr. 2 19.00 Alma Hoppe 3.0 Eine Frage der Ara	15.00 Es war einmal... Winterglitzer	15.00 Achtsame Tiger	20.00 Heiße Ecke		20.00 Das indische Tuch		
Sa. 3 20.00 Alma Hoppe 3.0 Eine Frage der Ara	15.00 Es war einmal... Winterglitzer	11+15 Achtsame Tiger	20.00 Heiße Ecke		20.00 Das indische Tuch		
So. 4 19.00 Alma Hoppe 3.0 Eine Frage der Ara	11.30+14.30 Es war... 19.30 Winterglitzer	11+14 Achtsame Tiger	19.00 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		
Mo. 5 20.00 Die Distel Gut im Abgang!	19.00 Hidden Shakespeare	Keine Vorstellung	19.30 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		
Di. 6 20.00 B. Eisenberg & Gäste HH-Premiere	20.00 Onkel Fisch HH-Premiere	Keine Vorstellung	19.30 Der Hamburger Comedy Slam		Keine Vorstellung		
Mi. 7 19.00 K3 Movement Class	19.30 Schmidts Winterglitzer	19.00 Heiße Ecke	19.00 Der Hamburger Comedy Slam		Keine Vorstellung		
Do. 8 	20.00 Schlachtplatte Die Jahresabrechnung	10.00 Es war einmal... Winterglitzer	10.00 Achtsame Tiger		20.00 Das indische Tuch		
Fr. 9 20.00 Jan.-P. Petersen zu spät ist nie zu früh	20.00 Max Beier Love & Order	10.00 Es war einmal... Winterglitzer	19.30 Heiße Ecke		20.00 Das indische Tuch		
Sa. 10 19.00 Jan.-P. Petersen zu spät ist nie zu früh	11+15 Es war einmal... Winterglitzer	11.00 Achtsame Tiger	15+20 Heiße Ecke		23.23 Reeperbahn Royale		PREMIERE: Kindersache! Familie Cille rettet das Theater
So. 11 Mable Preach	14.30 Es war einmal... Winterglitzer	11+14 Achtsame Tiger	19.00 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		Auch handfesten Problemen kann mit viel Kreativität und einer ordentlichen Portion Mut abgeholfen werden. Seit 50 Jahren ist das Cille-Theater in Familienhand. Opa Paul Cille hat auf seiner Bühne unzählige Geschichten zum Leben erweckt. Doch nun scheint alles vorbei: zu hohe Kosten, zu wenig Zuschauer – kurz vor seinem 70. Geburtstag soll das Theater endgültig schließen. Für seine Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Mo. 12 18.00 Pre-Political Hangout	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	23.23 Reeperbahn Royale		20.00 Das indische Tuch		Doch nun scheint alles vorbei: zu hohe Kosten, zu wenig Zuschauer – kurz vor seinem 70. Geburtstag soll das Theater endgültig schließen. Für seine Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Di. 13 20.00 Klub Katarakt 20 Eröffnung	20.00 P. Nederkoorn HH-Premiere	Keine Vorstellung	19.30 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Mi. 14 19.30 Sarah Devachi Klub Katarakt 20	20.00 Mathias Tretter HH-Premiere	19.30 Schmidts Winterglitzer	19.00 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Do. 15 21.30 Afrorack Klub Katarakt 20	20.00 HG. Butzko Klappe zu!	10.00 Es war einmal... Winterglitzer	19.30 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Fr. 16 19.30 A. Schubert Klub Katarakt 20	20.00 Alfons jetzt noch deutscherer	10.00 Es war einmal... Winterglitzer	20.00 Heiße Ecke		19.00 Thomas Schmidt		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Sa. 17 20.00 Lange Nacht Klub Katarakt 20	20.00 Alfons jetzt noch deutscherer	10+15 Es war einmal... Winterglitzer	11.00 Achtsame Tiger		19.00 Thomas Schmidt		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
So. 18 Keine Vorstellung	19.00 S. Schnoy Hummel Hummel	11+14 Achtsame Tiger	19.00 Heiße Ecke		20.00 Herz*Stimmen HH-Premiere		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Mo. 19 Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	19.00 Herz*Stimmen HH-Premiere		19.00 Rockin Burlesque		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Di. 20 Keine Vorstellung	20.00 Jörg Hartmann Der Lärm des Lebens	19.30 Heiße Ecke	19.00 Der Hamburger Comedy Slam		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Mi. 21 19.00 K3 Movement Class	20.00 Wahre Verbrechen HH-Premiere	19.00 Heiße Ecke	19.00 Der Hamburger Comedy Slam		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Do. 22 20.00 Mable Preach Opera of Hope	20.00 Axel Zwingenberger	19.30 Heiße Ecke	19.00 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Fr. 23 20.00 Mable Preach Opera of Hope	20.00 hidden shakespeare	Es war einmal...	19.00 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Sa. 24 20.00 Mable Preach Opera of Hope	20.00 hidden shakespeare	19.30 Tschüssikowski!	20.00 Heiße Ecke		19.00 Cocodello		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
So. 25 Keine Vorstellung	19.00 David Kebekus Sensible Inhalte	19.00 Cavequeen	11+14 Achtsame Tiger		19.00 Cocodello		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Mo. 26 19.30 Gamke Kubasik / Semiya Shimsek Blind Date	19.30 Heymann	Keine Vorstellung	19.00 Heiße Ecke		20.00 Das indische Tuch		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Di. 27 Keine Vorstellung	20.00 Erwin Grosche HH-Premiere	19.30 Heiße Ecke	19.00 Heiße Ecke		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Mi. 28 19.30 Probebühne Eins	20.00 Stefan Verra Du zum SuperDu 2.0	19.30 Tschüssikowski!	19.00 Heiße Ecke		20.00 Scheibes HIT-Kitchen		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Do. 29 20.00 Daniel Kahn	20.00 Patrizia Moresco OVERKILL	19.00 Tschüssikowski!	19.00 Heiße Ecke		20.00 Das indische Tuch		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Fr. 30 19.00 Jam-Session Migrantopolitan	20.00 Jan.-P. Petersen zu spät ist nie zu früh	19.30 Tschüssikowski!	20.00 Heiße Ecke		19.00 Hamburger Comedy Pokal		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.
Sa. 31 19.30 Sonja Eismann	20.00 HH Comedy Pokal Halbfinale	14.30 + 19.30 Tschüssikowski!	11.00 Achtsame Tiger		Keine Vorstellung		Auf die Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren.

ANZEIGE

TIPP

Thalia Theater

Premiere: Sa. 24. Januar 20.00 Uhr

Sankt Falstaff
von Ewald Palmetshofer frei nach
Shakespeares King Henry IV
Regie Luise Voigt



Foto: Isabel Macdo Rios

Shakespeare für heute – der österreichische Autor Ewald Palmetshofer versetzt das Königsdrama Heinrich IV in unsere politische Gegenwart.

Sein Stück Sankt Falstaff sezert die verholte Welt einer sterbenden Demokratie. Als Stück der Stunde entlarvt es durchaus komödiantisch und mit viel Sprachwitz eine Machtpolitik, die sich mit Lügen und Gewalt unangreifbar zu machen versucht. Der autonome Quasi-König Heinz braucht einen Nachfolger. Er ist krank, und es regt sich Widerstand im Wahlvolk. Leider verliebt sich sein Sohn Ham in Kneipenjunkie Falstaff und erkundet mit ihm den unteren Rand der Gesellschaft – bis der ehrgeizige Konkurrent Percy auftaucht. Allein der heilige Narr Falstaff hält die Menschlichkeit hoch und der Gesellschaft den Spiegel vor.

Thalia Theater
Premiere: Sa. 24. Januar 20.00 Uhr
Kartentelefon: 040 - 3281 44 44
www.thalia-theater.de

*14 Cent/Min.

Asiatisch Spanisch
Hanseatisch Indisch
Chinesisch Fleisch
Pasta Mexikanisch
Japanisch Fisch
Italienisch Syrisch
vom Grill Mediterran
Vegetarisch Deutsch

KULINARISCH

UNSER
TIPP

Happy Hour täglich ab 20 Uhr

JayTis

Internationales Restaurant
Mediterran · Grillfleisch / Steaks



Foto: JayTis

Wenige Gehminuten vom Winterhuder Marktplatz hat das Restaurant "JayTis" seinen Sitz. Man legt großen Wert auf die qualitative Zubereitung von regionalen und internationalen Spezialitäten. Die Speisekarte zeigt sich variabel, so dass Gäste aus mehreren mediterranen Vorspeisen wählen können, bevor es zum Hauptgang übergeht. Hier bieten sich neben dem "Catch of the Day" weitere Delikatessen wie z.B. Straußenseal, Lammrückenfilet oder Fischfilets vom Grill an. Einen passenden Abschluss

JayTis
Barmbeker Straße 165 · 22299 Hamburg
Tel.: 040-46009555 · www.avelinotapas.de



Scottys Steak & Bar

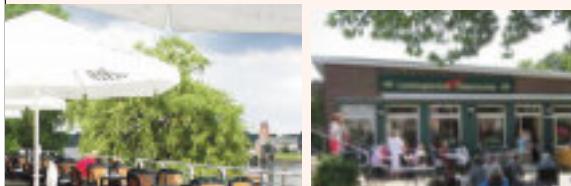
Friedensallee 14-16 · 22765 Hamburg
Tel.: 040 - 397004 · www.scottys-ottensen.de



Das Scotty's in Ottensen erreicht man in einem der historisch trächtigsten unter Denkmalschutz stehenden Gebäude des Stadtteils, dem ehemaligen Werk der Schiffsschraubenfabrik Zeise von 1868. Da auch die berühmte Gulaschkanone diesem Ort ihre Entwicklung verdankt, kommt es nicht von ungefähr, dass auch die Gastronomie hier bis heute erhalten blieb, in aktueller Form von Scotty's. Im Scotty's findet jeder das Passende - Salate, Pizza, Pasta, Grillfleisch, Fisch oder nur eine Kleinigkeit. Der täglich wechselnde Mittagstisch bietet in der Zeit von 11 bis 15 Uhr ebenfalls viele verschiedene Köstlichkeiten.

Finkenwerder Landungsbrücke

Fischspezialitäten-Restaurant
Benitzstraße 9 · 21129 Hamburg
040- 742 51 51 · www.finkenland.de



Die angenehmste Anreise beginnt mit dem HADAG-Dampfer (Linie 62) über die Elbe bei den Hamburger Landungsbrücken an der Brücke 3. Erleben Sie die Seeroute durch den Hamburger Hafen am Fischmarkt vorbei, über Neumühlen, Ölbergönne und Bubendeyufer bis zur Endstation Finkenwerder Landungsbrücke. Besonders in der schönen Jahreszeit laden die beiden Terrassen, einmal Seaside, mit Blick auf die Elbe, sowie der Kaffeegarten unter Markisen und alten Platanen ein. Bei selbstgebackenen Kuchen und Eisspezialitäten kann man wunderbar die besondere Atmosphäre genießen und der Fisch ist täglich frisch

Erlebnis-Tipps

Sport · Spaß · Entspannung · Abenteuer

Polizeimuseum

In 45 Minuten das Polizeimuseum
Hamburg kennenlernen

Sie wollten schon immer wissen, wie vermeintlich unsichtbare Spuren zum Täter führen und welche Kriminalfälle der Hamburger Polizei überregional Aufmerksamkeit erregt haben? Authentisch und ganz nah dran an den Fakten lassen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter 200 Jahre Hamburger Polizeigeschichte lebendig werden. Sie erzählen, welche Ereignisse der Hamburger Stadtgeschichte die Hamburger Polizei geprägt und verändert haben. Gemeinsam besuchen Sie die Polizei-Revierwache aus den 1960er Jahren und erfahren hautnah, welchem Wandel auch der Arbeitsplatz eines Hamburger Polizisten unterlegen ist. Die Highlight-Führung dauert 45 Minuten und wird für Besuchergruppen mit erwachsenen Teilnehmern angeboten. Die Führung kostet für max. 15 Personen 30 Euro, für max. 20 Personen 40 Euro (2 Euro pro Person) - zuzüglich zum Eintrittspreis. Termine und Anmeldungen nehmen wir gerne per Mail an:

Polizeimuseum.hamburg@poladium.de entgegen.
Für Fragen stehen wir Ihnen außerdem über unsere Telefon-Hotline zur Verfügung. Diese ist montags, dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 09 bis 15 Uhr besetzt.



Polizeimuseum Hamburg
Carl-Cohn-Straße 39 22297 Hamburg
Hotline: 040 – 4286 - 680 80

Die Geschenkidee!

HAMBURG erleben

Das Jahres-ABO

Das komplette Kulturprogramm
für das ganze Jahr
11 Ausgaben frei Haus

Telefon:
040-63 67 02 41
Mobil:
0176 436922117

11 Hefte
für nur
€32,-
inkl. Verands-
kosten



Telefon: 040-63 67 02 41 e-mail: info@hamburg-erleben.com



Murder Mystery Dinner

„Der Da Vinci Tod –
Mord ist Familiensache“

Hoch über die Dächer der Stadt
Auf dem Panoramadeck in der 23. Etage des EMPORIO

Termine im Januar und Februar 2026:
Sa. 24.01.2026 um 19.00 Uhr im Nord Event Panoramadeck im EMPORIO
Sa. 07.02.2026 um 19.00 Uhr im Nord Event Panoramadeck im EMPORIO
Valentinskamp 70 / EMPORIO 20355 Hamburg

Leistungen: Sektempfang, Krimi-Theater, exklusives Buffet, Getränkepauschale mit Weinen, Sekt, Bier, Softgetränken und Kaffee
Tickets von 64,50 bis 129 €
Infos: Tel.: 040 2000 64 105 · www.nordevent-shop.de



Museum der Arbeit

Foto: Adrienne Stock / David Munoz

Care!

Wen aus Liebe Arbeit wird

Wer kümmert sich – und unter welchen Bedingungen? Ob unbezahlt in der eigenen Familie oder als berufliche Tätigkeit in Pflege, Kita und sozialen Diensten: Care-Arbeit hält unsere Gesellschaft am Laufen. Dabei bleibt sie oft unsichtbar und wenig wertschätzt. Anhand von historischen und zeitgenössischen Fotografien, Objekten, Interviews und künstlerischen Interventionen verhandelt die Ausstellung somit unterschiedliche Themen: Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Care-Migration und transnationale Elternschaft, Arbeitsbedingungen in der bezahlten Pflege und welche Rolle technische Hilfsmittel und KI in deren Entwicklung spielen.

**Planetarium
5 Termine im Januar**

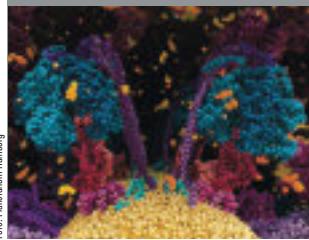


Foto: Planetarium Hamburg

**Die Chemie des Lebens 3D
Das Unsichtbare in uns**

Was haben alle lebenden Dinge gemeinsam? Wie winzig sind Moleküle? Was passiert in unseren Zellen, nachdem wir gegessen haben? In „Chemie des Lebens – Das Unsichtbare in uns“ finden wir die Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Die Show zeigt chemische Prozesse, die für alles Leben auf der Erde essentiell sind. Wir schrumpfen auf einige Nanometer und reisen tief in die Zellen von Pflanzen und Menschen, um die Chemie des Lebens zu erkunden. Dabei werden wir herausfinden, warum Moleküle selbst mit den leistungsfähigsten Lichtmikroskopen nicht zu sehen sind und einige der Werkzeuge kennenlernen, die die Forschung heute verwendet, um mehr über unser unsichtbares Inneres zu erfahren.

**Freilichtmuseum
am Kiekeberg**



Foto: Freilichtmuseum am Kiekeberg

Von Federkiel und Rechenschieber

Sonderausstellung: Entwicklung des ländlichen Schulwesens

Im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Von Federkiel und Rechenschieber – Entwicklung des ländlichen Schulwesens“ steht die umfangreiche Dorfschulsammlung von Christine Strübing. Die ehemalige Schulleiterin der Grundschule in Fehm sammelte über 60 Jahre Objekte wie z.B. Schulbänke, Schulwandbilder, Schulranzen oder Anschauungsobjekte aus dem Unterricht. Die Ausstellung erzählt anhand der Exponate Geschichten rund um den Dorfschulalltag der vergangenen 200 Jahre. Begleitend zur Sonderausstellung buchen Lehrkräfte bis August 2026 das Schulprogramm „Schule früher und heute - Von der Schieferfalte zum Tablet“. Es richtet sich an Schulklassen der Jahrgänge zwei bis sechs.

MUSEEN

Die wichtigsten Ausstellungen im Januar



Hamburger Kunsthalle
Glockengießerwall
20095 Hamburg
040-428 131 2 00
www.hamburger-kunsthalle.de
Di-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr
1.+2. Weihnachtstag 10-18 Uhr



Museum für Kunst und Gewerbe
Steintorplatz
20099 Hamburg
040-428 134 27 32
www.mkg-hamburg.de
Di-So 11-18 Uhr,
Mi/Do 11-21 Uhr



Museum der Arbeit
Wiesendamm 3
22305 Hamburg
040-428133-0
www.museum-der-arbeit.de
Mo 13 - 21 Uhr,
Di-So 10-17 Uhr,
So+Feiertag 10-18 Uhr



Spicy's Gewürzmuseum
Am Sandtorkai 34
20457 Hamburg
040-36 79 89
www.spicys.de
täglich 10-17 Uhr
So und Feiert. geöffnet



Planetarium Hamburg
Linnering 1 (Stadtpark)
22299 Hamburg
040-428 86 52 10
www.planetarium-hamburg.de
Mo/Di 9-18 Uhr, Mi 10-19 Uhr, Do/Fr 9-21 Uhr, Sa 10-22 Uhr, So 11-22 Uhr



Bucerius Kunst Forum
Rathausmarkt 2
20095 Hamburg
040-36 09 96-0
www.buceriuskunstforum.de
täglich 11-19 Uhr



Markk Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64
20148 Hamburg
040-42 88 79 - 510
www.markk-hamburg.de
Di-So 10-18, Do 10-21 Uhr



Deichtorhallen
Deichtorstraße 1-2
20095 Hamburg
040-32 10 30
www.deichtorhallen.de
Di-So 11-18 Uhr
Jeden 1. Do. im Monat:
11-21 Uhr (außer an Feiertagen)

Datum

Veranstaltung / Sonderschau

Ort / Info

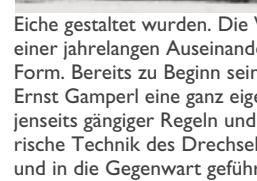
bis 04.01.	DAS GESPENST IN DER KURVE – Schenkung: Kunstwerke von Hilka Nordhausen. ANDERS ZORN – Schwedens Superstar HO TZU NYEN – TIME & THE TIGER	Hamburger Kunsthalle Tel.: 040-428 131-0 www.hamburger-kunsthalle.de
bis 18.10.	ISA MONA LISA – Einblicke in die aktuelle Gegenwartskunst. IMPRESSIONISMUS – Deutsch-Französische Begegnungen. AND SO ON TO INFINITY – 100 Jahre Griffelkunst.	Hamburger Kunsthalle Tel.: 040-428 131-0 www.hamburger-kunsthalle.de
bis 03.01. 2027	INSPIRATION JAPAN – Sammlung Ostasien. XULY.BéT – Funkin' Fashion Factory 100% Recycled. KÜNSTE FRAUEN NETZWERK – 100 Jahre GEDOK.	Museum f. Kunst u. Gewerbe Tel.: 040-428 134 27 32 www.mkg-hamburg.de
bis 12.04.	HELLO IMAGE – Die Inszenierung der Dinge. „FRÜHER HIESEN WIR GASTARBEITER.“ – Erweiterung Sammlung Fotografie und neue Medien. CONTEMPORARY CRAFT – Ernst Gamperl. Das Lebensbaumprojekt	Museum f. Kunst u. Gewerbe Tel.: 040-428 134 27 32 www.mkg-hamburg.de
bis Mo. 06.04.	KINDER, KINDER! – Zwischen Repräsentation und Wirklichkeit Darstellung von Kindern im Bild aus der Zeit vom 16. bis zum 21. Jahrhundert.	Bucerius Kunst Forum Tel.: 040-36 09 96-0 www.buceriuskunstforum.de
bis 08.02.	OSSIP KLARWEIN – Ein Architekt zwischen Hamburg und Haifa. Die Ausstellung zeichnet Leben und Schaffen des jüdischen Architekten nach, der 1933 ins britische Mandatsgebiet Palästina emigrierte.	Ernst Barlach Haus Tel.: 040-82 60 85 www.barlach-haus.de
bis 10.05.	Philip Montgomery – American Cycles. INTO THE UNSEEN – THE WALTHER COLLECTION. Als eine der weltweit renommiertesten Sammlungen globaler Fotografie.	Deichtorhallen Hamburg Tel.: 040-32 10 30 www.deichtorhallen.de
bis 26.04.	HUGUETTE CALAND – A LIFE IN A FEW LINES. Mit rund 300 Werken eröffnet die Schau einen neuen Blick auf Calands Schaffen. DANIEL SPOERRI – ICH LIEBE WIDERSPRÜCHE	Deichtorhallen Hamburg Tel.: 040-32 10 30 www.deichtorhallen.de
Dauerausstellung		DAS NEUE AUSSTELLUNGSDECK – Auf ca. 800 Quadratmetern informiert das 2019 neu gestaltete Ausstellungsdeck über die „vier Leben“ der RICKMER RICKMERS.
So. 25.01. 10-18 Uhr Sonderausstellung	HALTBAR! – Esskultur und Alltag im Winter. VON FEDERKIEL UND RECHENSCHIEBER – Entwicklung des ländlichen Schulwesens. Erfahren Sie mehr über das ländliche Schulwesen und wie es sich wandelte.	Freilichtmuseum am Kiekeberg Tel.: 040-79 01 760 www.kiekeberg-museum.de
5 Termine im Januar	DIE CHEMIE DES LEBENS – Das Unsichtbare in uns 3D. Videokunst, 3D-Renderings und 360-Grad-Aufnahmen. COSMIC OPERA – Genießen Sie die vielen Ohrwürmer der Opernwelt.	Planetarium Hamburg Tel.: 040-428 86 52 10 www.planetarium-hamburg.de
bis 26.01.	IM ANGESICHT – PORTRÄTS AUS DEM HOSPIZ SINUS. BLUTIGER BODEN. DIE TATOTRE DES NSU – Eine Ausstellung von Regina Schmeklen. WAS HEISST HIER HEIMAT? – Ein Perspektivwechsel	Altonaer Museum www.altonaermuseum.de Tel.: 040-428 135-0
bis 29.11.	KATZEN! – Mit einer weltumspannenden Auswahl an Exponaten, zeitgenössischen Kunstpositionen sowie originellem Cat Content aus Hamburger Katzen-Haushalten zeigt die Ausstellung, wie widersprüchlich und vielfältig das Bild der Katze ist.	Markk Museum am Rothenbaum Tel.: 040-42 88 79-510
bis 12.04.	RESPEKT – Eine Ausstellung über gemeinsame Verschiedensein. LOUIS BRAILLE – 200 Jahre Blindenschrift. CARE! – Wenn aus Liebe Arbeit wird.	Museum der Arbeit Tel.: 040-428 133-0 www.museum-der-arbeit.de
Dauerausstellung	Auf ca. 350 qm werden weit über 900 Exponate aus den letzten fünf Jahrhunderten gezeigt. Wissenswertes über uns und die Welt der Gewürze - Kräuter & Gewürze mit allen Sinnen erleben. Ein Erlebnismuseum für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Spicy's Team.	Spicy's Gewürzmuseum Tel.: 040-36 79 89 www.spicys.de
Dauerausstellung virtueller Rundgang unter www.shmh.de	PEKING – Was für ein Schiff! Die Viermastbark PEKING liegt am Hafenmuseum Hamburg und ab sofort kann man es jetzt auch von innen besichtigen (nur nach Voranmeldung) oder die Decks online von zu Hause aus anzusehen! www.shmh.de UNSERE MUSEUMSSCHATZ – Gezeigt werden exklusiv die persönlichen Highlights der Sammlung Peter Tamm. Ein Rundgang durch das ganze Museum!	SHMH – Hafenmuseum Tel.: 040-428 132 100 www.shmh.de Intern. Maritimes Museum Tel.: 040-300 92 300 www.imm-hamburg.de
4 Termine im Januar 6., 13., 20., 27. Jan. 11-12 Uhr		

TIPP

Museum für Kunst und Gewerbe

bis So. 24. April

Contemporary Craft Ernst Gamperl
Das Lebensbaumprojekt



Der alte Eichenstamm, der 2008 bei einem Sturm im bayerischen Rott am Inn entwurzelt wurde, diente Gamperl als Ausgangspunkt für das umfassende, zehn Jahre währende Kunstprojekt. Für die Bearbeitung des gewaltigen, rund 33 Tonnen schweren Baumes erweiterte seine Werkstatt und konstruierte neue Drehmaschinen. Seine Arbeit versteht Ernst Gamperl als einen „leisen, forschenden Austausch mit dem Baum“.

Museum für Kunst und Gewerbe
bis So. 24. April
Tel.: 040-428134-880
www.mkg-hamburg.de

Das „Lebensbaumprojekt“ des Künstlers Ernst Gamperl umfasst rund 100 Holzobjekte – skulpturale Gefäße in unterschiedlichen Formen und Größen – die aus einer 230 Jahre alten Eiche gestaltet wurden. Die Werkserie ist das Ergebnis einer jahrelangen Auseinander-setzung mit Material und Form. Bereits zu Beginn seiner Laufbahn entwickelte Ernst Gamperl eine ganz eigene künstlerische Sprache – jenseits gängiger Regeln und Konventionen. Die historische Technik des Drechselns hat er radikal erneuert und in die Gegenwart geführt.



Freilichtmuseum am Kiekeberg

Alter Wandrahm 16
20457 Hamburg
Tel.: 040-42820-3911
www.kiekeberg-museum.de
Di-Fr 09-17 Uhr, Sa/Su u. an Feiertagen 10-18 Uhr
Eintritt: 2 €

HAMBURG-ERLEBEN · Januar 2026

Museum für Kunst und Gewerbe

30.01. bis 29.03.2026

**KÜNSTE FRAUEN
NETZWERK 100 Jahre GEDOK**

**Henrike Altes, Fetus, aus der Serie „Born Again“, 2023,
Stoff, Stickgarn, Garn, Fimo (Polymer-Ton)**

Mit der Ausstellung „Künste Frauen Netzwerk – 100 Jahre GEDOK“ feiert das MK&G gemeinsam mit der GEDOK das 100-jährige Bestehen des größten deutsch-österreichischen Künstlerinnenverbands. Vom 30. Januar bis 29. März werden 15 ausgewählte Positionen der Bildenden und Angewandten Kunst präsentiert, die die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen innerhalb der Gemeinschaft sichtbar machen. Ergänzt wird die Gruppenausstellung durch einen Film über die Kunstmäzenin und Frauenrechtlerin Ida Dehmel, die 1926 die GEDOK in Hamburg gründete. Mit ihrer visionären Idee, künstlerisch tätige Frauen zu fördern und ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern, legte sie den Grundstein für eine bis heute aktive und europaweit bedeutende Künstlerinnen-Community.

Die in der Ausstellung gezeigten zeitgenössischen Künstlerinnen und Designerinnen arbeiten in verschiedenen Medien und repräsentieren damit die Vielfalt der in der GEDOK vertretenen Gestaltungsdisziplinen – von Malerei über Grafik, Video, Keramik, Textil und Schmuck. Die Auswahl von Künstlerinnen zeigt exemplarisch künstlerische Strategien, die



Simone ten Hompel, Triptych

Ekaterina Ezhkova, Maria, 2022, Tempera, Aquarell auf Stoff, 100 x 100 cm

eine vielfältige, interdisziplinäre Generation der Gegenwart mit zentralen Themen wie Nachhaltigkeit, Körperbilder und gesellschaftliche Auseinandersetzung prägen. Filigrane Materialarbeit verbunden mit sozialem Engagement eröffnet neue Perspektiven auf Vergänglichkeit und Stärke; immersive Installationen schaffen sinnliche Erfahrungsräume, eine feinsinnige Bildsprache lotet Beziehungen zwischen Mensch, Tier und Natur aus und lädt zu einer tiefehbenden Umweltreflexion ein.

TEILNEHMENDE KÜNSTLERINNEN
Henrike Altes, Corinna Bernshaus, Renata Brink, Karin Camara, Claudia A. Cruz, Ekaterina Ezhkova, Carola Faller-Barris, Simone Fezer, Iris Hoppe, Eugenia Jäger, Nina Annabell Märkl, Ingrid Mohr, Simone ten Hompel, Astrid Weichelt, Soomee Yu.

Museum für Kunst und Gewerbe
Fr. 30.01. bis So. 29.03.
Tel.: 040-428134-880
www.mkg-hamburg.de

Altonaer Museum**WAS HEISST HIER
HEIMAT?
EIN PERSPEKTIV-
WECHSEL**

Corina Gertz, Vierländerin, Fotografie aus der Serie Das abgewandte Porträt, 2022

In der Ausstellung „Was heißt hier Heimat?“ beleuchtet das Altonaer Museum kritisch die Anfänge seiner eigenen Sammlungsgeschichte. Anhand von Objekten aus den Bereichen Wohnen, Kleiden und Kochen wird sichtbar, wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein bestimmtes Heimatverständnis konstruiert und bestätigt wurde. Zeitgenössische Positionen aus Fotografie und Design treten in Dialog mit den historischen Exponaten und öffnen den Blick auf Fragen von Macht, Zugehörigkeit und Gemeinschaft. Eine „Heimatbibliothek“ bietet die Möglichkeit, sich literarisch mit Begriffen wie Heimat, Beheimatung, Wahlheimat oder Heimatlosigkeit in unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen. Besucherinnen und Besucher können durch Anschaffungsvorschläge die Bibliothek kontinuierlich partizipativ erweitern.

**Altonaer Museum
bis Montag 16.03.
Tel.: 040-428 135 0
www.shmh.de**

Vorschau Februar

[Do. 19.02. 20.00 Uhr Laeiszhalde Großer Saal](#)

Véronique Elling & Band

Die französische Sängerin Véronique Elling und ihr hochkarätiges Ensemble aus Klavier, Cello und chromatischem Knopfakkordeon sind für ihre Interpretationen von Piaf, Gréco und Barbara bekannt: »Eine fulminante Band« (Hamburger Abendblatt), »Mit ihrer dunklen, samtigen Stimme und der Gestik versetzt Elling das Publikum in die großen Zeiten des Genres zurück.« (NDR Kultur) Mit virtuoser Leichtigkeit laden sie nun in diesem neuen Programm dazu ein, die gedankliche und musikalische Welt von Jacques Brel, seine so typische dramatische Leidenschaft, seinen nämischen Witz und die emotionelle Tiefe, die seinen Liedern inne wohnt, neu zu erleben. Das Programm wird durch eine kleine Auswahl aus Ellings neusten eigenen Chansons ergänzt. Gesang auf Französisch, Lesung auf Deutsch.

[Do. 26.02. 19.30 Uhr Barclays Arena](#)

André Rieu

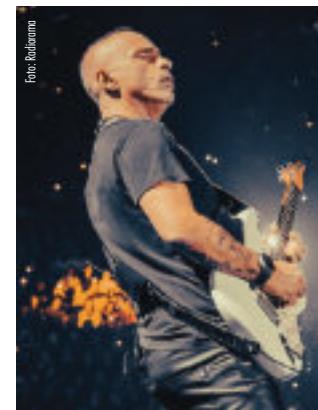
Der niederländische Violinist und Orchesterleiter hat mit seinen Konzerten weltweit ein großes Publikum erreicht. Jedes Jahr spielt er zahlreiche Shows vor hunderttausenden Besucherinnen und Besuchern in unterschiedlichen Ländern. Seine musikalische Vielfalt reicht von klassischen Kompositionen über Filmmusik bis hin zu bekannten Melodien aus Musicals und Evergreens. Dabei verbindet er seine Musik mit einer besonderen Bühneninszenierung, zu der eine aufwendige Kulisse, farbenprächtige Kostüme und ein unterhaltsames Programm gehören. Das Johann Strauss Orchester begleitet ihn auch auf dieser Tournee. Die Musikerinnen und Musiker spielen ein abwechslungsreiches Repertoire, das sowohl bekannte Walzer als auch weitere musikalische Höhepunkte umfasst.



[Sa. 28.02. 20.00 Uhr Barclays Arena](#)

Eros Ramazzotti

Eros Ramazzotti ist ein echter Superstar. Er hat mehr als 50 Millionen Alben verkauft und zählt allein auf Facebook mehr als 4 Millionen Fans. Er schrieb Welthits wie „Adesso tu“, „Fuoco nel fuoco“, „Se bastasse una canzone“ oder „Dove c’è musica“. Seine Karriere begann im Jahr 1981, als er mit dem Lied „Rock 80“ am Wettbewerb „Voci nuove“ („Neue Stimmen“) in Castrocaro teilnahm und prompt einen Plattenvertrag mit dem Label DDD erhielt. Ein Jahr später erschien seine erste Single „Ad un amico“. 1984 belegte er mit seinem Song „Terra promessa“ den ersten Platz in der Kategorie „Newcomer“ des Sanremo-Musikfestivals.



+++ Sichern Sie sich schon jetzt das Februar-Heft von HAMBURG-ERLEBEN unter 040-63 67 02 41 +++
Die **FEBRUAR-AUSGABE** von HAMBURG-ERLEBEN ist ab 27. Januar am Kiosk

VORSCHAU FEBRUAR 26**KONZERTE / SHOWS****HOLIDAY ON ICE**

Barclays Arena · Fr. 06. bis So. 08. Februar

Info: www.barclays-arena.de

HERBERT GRÖNEMEYER

Barclays Arena · Di. 10. Februar 20.00 Uhr

Info: www.barclays-arena.de

HAMBURG SINGT – DER CHOR FÜR ALLE

Laeiszhalde Großer Saal

Mi. 11. + Do. 12. Februar jeweils 20.00 Uhr

Info: www.elbphilharmonie.de

NASHVILLE IN CONCERT

Barclays Arena · Do. 19. Februar 20.00 Uhr

Info: www.barclays-arena.de

ABBA GOLD »SURPRISE TOUR 2026«

Laeiszhalde Großer Saal · Mo. 23. Februar 20.00 Uhr

Info: www.elbphilharmonie.de

Theater**KEINE AUFSTIEGSGESCHICHTE**

Ernst Deutsch Theater

Premiere: Do. 05. Februar 19.30 Uhr

Info: www.ernst-deutsch-theater.de

EXTRAWURST

Ohnsorg Theater

Wiederaufnahme: Fr. 20. Februar 19.30 Uhr

Info: www.ohnsorg-theater.de

KLEINE VERBRECHEN UNTER LIEBENDEN

Komödie Winterhuder Fährhaus

Deutsche Erstaufführung: Do. 25. Februar 19.30 Uhr

Info: www.komoedie-hamburg.de

DIE JUBILÄUMSGALA 2026

First Stage Theater · **Premiere:** Fr. 26. Februar 19.00 Uhr

Info: www.firststagehamburg.de

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Thalia Theater · **HH-Premiere:** Fr. 27. Februar

Info: www.thalia-theater.de

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger

HARTMUT KLEIBER

CHART & DESIGN

CREATIV-AGENTUR FÜR WERBEGRAFIK UND

MULTIMEDIA

Winterhuder Weg 42 · 22085 Hamburg

Tel: 040-63 67 02 41 · Mobil: 0176 43692117

e-mail: info@hamburg-erleben.com

www.hamburg-erleben.com

Redaktionsteilung / Anzeigen / ABO Bestellung

Tel: 040-63 67 02 41 · Mobil: 0176 43692117

e-mail: info@hamburg-erleben.com

Erscheinungsweise: monatlich, Juli/August Sommerheft

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Machen Sie sich oder
einem lieben Menschen
mit einem Jahresabo
eine Freude**



KONZERTE · THEATER · AUSSTELLUNGEN · ERLEBNIS-TIPPS
HAMBURG hat viel zu bieten und wir zeigen es Ihnen – immer vorausschauend
www.hamburg-erleben.com

**Das HAMBURG-ERLEBEN Jahres-ABO
11 Ausgaben werden direkt frei Haus
geliefert.**

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Wohnort

Telefon

E-Mail

Ja, ich möchte das HAMBURG-ERLEBEN
Kulturmagazin ab sofort zum Jahres-
Vorzugspreis von nur 32,- Euro
inkl. Versandkosten bequem zugeschickt
bekommen.

Datum / Unterschrift